



Bundesverband
Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Reinhardtstr. 23 · 10117 Berlin
Telefon 030 / 585 84 04 - 0
E-Mail info@bvl-verband.de

PRESSEMELDUNG

BVL-Verbandstag am 6. Juni 2024

Arbeitnehmersteuerrecht im Wandel: Politik, Praxis, Perspektiven

Nr. 6 vom 12. Juni 2024

Am 6. Juni 2024 fand im Haus der Bundespressekonferenz am Schiffbauerdamm in Berlin der BVL-Verbandstag unter dem Motto „Arbeitnehmersteuerrecht im Wandel: Politik, Praxis, Perspektiven“ statt.

Zahlreiche Teilnehmer aus den Mitgliedsvereinen, befreundeten Organisationen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft machten den Verbandstag zu einem vollen Erfolg.

Der Vorstandsvorsitzende – Uwe Rauhöft – legte in seiner Begrüßungsrede das Hauptaugenmerk auf das parlamentarische Verfahren zum Steuerberatungsgesetz und die damit verbundenen notwendigen Anpassungen im Bereich der Beratungsbefugnis der Lohnsteuerhilfevereine. Er präsentierte das neue adressatengerecht ausgestaltete BVL-Steuerkonzept und betonte, dass es mit seiner Klarheit in Aufbau und Sprache einen Beitrag leisten kann, die steuerlichen Rahmenbedingungen von Arbeitnehmern und Rentnern deutlicher in den Fokus der politischen Debatten zu rücken.

Die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit den Bundestagsabgeordneten und finanzpolitischen Sprechern Michael Schrodi (SPD), Katharina Beck (Bündnis 90/Die Grünen), Markus Herbrand (FDP), Antje Tillmann (CDU/CSU) und Uwe Rauhöft, Vorstandsvorsitzender des BVL, wurde von Steuerberater Tobias Gerauer, dem stellvertretenden BVL-Vorstandsvorsitzenden, moderiert. Die Podiumsteilnehmer diskutieren angeregt über die Berücksichtigung von Mobilitätskosten, der steuerlichen Förderung von Wohneigentum und den zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Arbeitnehmerbesteuerung.

Prof. Dr. Luise Hölscher, Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen, dankte den Vertretern der Lohnsteuerhilfevereine – auch im Namen des Finanzministers Christian Lindner – für ihre steuerliche Beratung von Arbeitnehmern und Rentnern und den damit verbundenen Beitrag zur Entlastung der Finanzverwaltung. Schwerpunkte ihres steuerrechtlichen Impulsvortrags waren unter anderem die Rentenbesteuerung sowie die Modernisierung des Besteuerungsverfahrens. Hinsichtlich des parlamentarischen Verfahrens des Steuerberatungsgesetzes betonte die Staatssekretärin, dass die Anregungen des BVL berücksichtigt würden. Sie sprach explizit eine Erhöhung der Einnahmegrenze bei Überschusseinkünften an, die Ausweitung der Leitung von zwei auf maximal drei Beratungsstellen je Beratungsstellenleiter sowie

die Klarstellung, dass Lohnsteuerhilfvereine Nebenleistungen nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz erbringen dürfen.

Meinhard Wittwer, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs, gab den Teilnehmern einen kurzweiligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung zur Besteuerung von Arbeitnehmereinkünften. Themenschwerpunkte waren Unterkunfts-kosten bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland, die Zuordnung von Arbeitnehmern zu einer Tätigkeitsstätte im steuerlichen Reisekostenrecht, der Abzug von Rechtsverfolgungskosten für Wehrdisziplinarverfahren als Werbungskosten sowie der Ausschluss der ermäßigten Besteuerung bei nur teilweise kapitalisierten Ruhegehältern.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Anwendung von KI in der steuerlichen Beratung. Dr. Damian Klimke, Business Development Manager der Taxy.io GmbH, erläuterte die Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz und verdeutlichte, dass der Mensch nicht ersetzt, sondern durch die KI zukünftig eine Assistenz sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag zur Verfügung gestellt wird. Prof Dr. Ingrid Malms, Hochschule Heilbronn, und Tamara Gebhardt, Studentin der FHDW, testeten im Rahmen einer Livepräsentation die KI „Answers“ vom Otto Schmidt Verlag sowie ChatGPT4.0 hinsichtlich der Tauglichkeit im Beratungsalltag. Es zeigte sich, dass die KI ein hervorragendes Hilfsmittel für die steuerliche Beratung darstellen kann, diese aber nicht ersetzen wird.

Nach der sich anschließenden Fragerunde dankte der Vorstandsvorsitzende allen Referenten und Teilnehmern für die interessanten Vorträge und Diskussionen und kündigte den BVL-Verbandstag 2025 an, der am 5. Juni 2025 in Berlin stattfinden wird.

Ansprechpartner:

Erich Nöll, RA

Geschäftsführer

Telefon: (030) 58 58 40 4-13 (15)

E-Mail: noell@bvl-verband.de